



## Nr.2 2009

亲爱的朋友们：

我们欢迎大家积极投稿，说说你们在孔子学院上课的感受，讲讲你的老师，你参加的活动，或者是与我们分享你最近看过的有关中国的书或电视节目。中文德文都可以。好稿件我们不仅会在这里刊登并赠送小礼物致谢，还将推荐到其他媒体上发表。

现在就把你的文章和照片发给[我们](#)吧！

Liebe Freunde und Freundinnen,

wir würden uns freuen, wenn Sie uns über Ihre Erinnerungen an den Unterricht und die Lehrer schreiben würden. Teilen Sie uns mit, was Sie aus den Veranstaltungen, an denen Sie bei uns teilgenommen haben, für sich mitgenommen haben. Wie haben Sie die chinesischen Bücher und Fernsehsendungen, die Sie gelesen oder gesehen haben, empfunden? Wir akzeptieren Ihr Schreiben sowohl in Deutsch als auch in Chinesisch. Die besten eingereichten Artikel werden wir nicht nur im Institut veröffentlichen, sondern empfehlen sie auch zur Weiterveröffentlichung an andere Medien weiter. Als Dankeschön erhalten Sie von uns ein kleines Geschenk.

Nehmen Sie also Ihren Stift und schreiben Sie [uns](#) Ihre Gedanken auf.

Wir freuen uns auf Ihren Artikel (oder Foto!)

杜塞尔多夫孔子学院 Konfuzius-Institut Düsseldorf

\*\*\*\*\*

# INHALTSVERZEICHNIS

## 目录

1. [Veranstaltungskalender](#) 近期活动
2. [Interkulturelle Trainingsreihe](#) 跨文化交际培训系列
3. [HSK kommt nach Düsseldorf](#) 杜塞尔多夫将办 HSK 考试
4. [Rückschau](#) 精彩回顾
5. [Danksagung](#) 致谢



**Veranstaltungskalender****近期活动**

- 2月26日 王家新、多多作品朗诵会（王家新、多多、顾彬）  
Zeitgenössische chinesische Lyrik  
Lesung mit Wang Jiaxin, seinem Übersetzer Wolfgang Kubin, und Duo Duo  
Do., 26.02.2009, 19:00  
In Zusammenarbeit mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus
- 3月7日 北威州中小学汉语比赛  
Kreativwettbewerb Chinesisch für Schülerinnen und Schüler in Nordrhein-Westfalen  
7. März 2009, 10-16:30h, Geschwister Scholl Gesamtschule Dortmund
- 3月28日 跨文化交际系列活动之一  
Interkulturelle Trainingsreihe 1: China und Chinesisch für Reisende
- 3月28日 本学期结束  
Ende des Trimesters 091
- 4月27日 新学期开始  
Beginn des neuen Trimesters 092 ([Unser Programm ist nun online](#))

\*\*\*\*\*

**Zeitgenössische chinesische Lyrik**

Lesung mit Wang Jiaxin, seinem Übersetzer Wolfgang Kubin, und Duo Duo  
Do., 26.02.2009, 19:00 In Zusammenarbeit mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus



Wang Jiaxin (geb. 1955) lebt in Peking. Als Dichter und Übersetzer (u.a. von Celan) ist er bereits mehrfach in Deutschland eingeladen gewesen. Er gehört zu den stillen Dichtern der posthermetischen Schule. Er verhandelt die alltäglichen Dinge in einer schlichten Sprache, die auch das Politische mit einbezieht. In seiner Eigenschaft als Literaturkritiker ist er jüngst zum Professor für Literaturwissenschaft an der Renmin-Universität von Peking berufen worden. Der Sinologe, Übersetzer und Autor Prof. Wolfgang Kubin von der Universität Bonn begleitet den Dichter übersetzend und deutend bereits seit gut zehn Jahren.



Duo Duo (mit bürgerlichem Namen Li Shizheng) wurde 1951 in Peking geboren und ist einer der bekanntesten Lyriker Chinas. Erzählungen und Gedichte sind in viele Sprachen übersetzt. 1990 erschien im Herder-Verlag die Prosa-Sammlung „Der Mann im Käfig. China, wie es wirklich ist“. Für das Düsseldorfer Schauspielhaus und die Regisseurin Cao Kefei verfasste er das Stück „In die Mitte des Himmels“, das am 12.03.09 seine Uraufführung erlebt.

.....

**Interkulturelle Trainingsreihe (März-Juni)****Erster Termin****Grundlagen zur chinesischen Sprache und Kultur**

28.03.2009 Samstag, 10:30 - 17:30 Uhr

Gebühr: 80 Euro, inklusive einem chinesischem Essen

Um Anmeldung per Mail, Fax oder Telefon wird gebeten.

Für 5 bis max. 20 Teilnehmer/-innen.

Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Dieses spezielle Seminar richtet sich an Personen, die aus privaten oder geschäftlichen Gründen nach China reisen und sich kulturell und sprachlich auf den dortigen Aufenthalt einstimmen wollen. Unsere Fachleute geben Ihnen – auch gestützt auf ausgiebige Erfahrungen als Reiseleiter - praxisorientierte Ratschläge in den relevanten Bereichen, deren Rahmen Sie aktiv mitgestalten können. Darüber hinaus erhalten Sie durch elementare Sprech- und Betonungsübungen Einblicke und grundlegende Kenntnisse zur Annäherung an die chinesische Sprache sowie Erläuterungen zur Schrift.

**Themenkreise**

- landeskundliche Informationen
- interkulturelles Training
- chinesische Sitten und Bräuche, z.B. Esskultur
- chinesische Sprache
- Reisen und Aufenthalt, wichtige Aspekte

**Ihre Dozenten**

<b>Qi Chen</b> (geboren 1959) <i>war von 1984 bis 1987 bei Chinas größtem Reiseveranstalter CITS beschäftigt. In Ergänzung zu seinem Arbeitsbereich als Übersetzer widmete er sich von 1995 bis 2003 der Organisation von Reisen für Chinesen nach Europa. Außerdem betreut er als Reiseleiter seit zwanzig Jahren deutsche Gruppenreisen in sein Heimatland China.</i>	<b>Diethelm Hofstra</b> (geboren 1954) <i>studierte Sinologie und ist Dipl.-Übersetzer für die chinesische und indonesische Sprache. Publierte asiatische Romane in deutscher Sprache und übersetzte zahlreiche Reiseführer zum gesamten asiatischen Raum. Als Reiseleiter führt er deutsche Gruppen seit fast 30 Jahren kontinuierlich in asiatische Zielgebiete, vor allem auch nach China.</i>
---	---

**Nächster Termin: 09.05.2009****Kursleiterin: Dipl. Päd. Lei Wang und Tatjana Lajendäcker Dipl.-Reg.-Wiss.**



Folgende Themen werden behandelt:

1. Unterschiedliche Verhaltensweisen im Kommunikationsprozess
2. Ist das „Nein“ in Ostasien verboten? Indirekte vs. Direkte Kommunikation sowie Nonverbale Kommunikation und Missverständnisse
3. Kultureller und gesellschaftlicher Kontext
4. Normenvergleich: Guanxi (Beziehungen), Mianzi (Gesicht) oder Gesetze
5. Der Sinn der chinesischen Bescheidenheit
6. Missverständnisse bei der ersten Begegnung, zwischen Kollegen und Geschäftspartnern

Um Anmeldung per Mail, Fax oder Telefon wird gebeten.

Weitere Informationen finden Sie in Newsletter Nr.3

\*\*\*\*\*

## Information zur HSK-Prüfung

### 1. Was ist die HSK-Prüfung?

Die HSK-Prüfung (汉语水平考试--Hanyu Shuiping Kaoshi) ist eine offizielle, standardisierte Sprachfähigkeitsprüfung, um chinesische Sprachkenntnisse nachzuweisen. Sie wird weltweit nur in zertifizierten Prüfungszentren abgehalten. Bei erfolgreich abgelegter Prüfung bekommt man ein HSK-Zertifikat, welches international anerkannt ist. Die HSK-Prüfung entspricht dem englischen TOEFL-Test.

### 2. Die Schwierigkeitsstufe und der Prüfungsaufbau

Die HSK Prüfung besteht aus den folgenden Schwierigkeitsstufen:

#### a) Elementarstufe

- Die Prüfung dauert 135 Minuten und es gibt 140 Einzelfragen.
- Hörverständnis (35 Min.); Grammatik (40 Min.);  
Leseverständnis (60 Min.)
- Ausschließlich schriftlicher Test mit Multiple-Choice-Fragen

#### b) Grund- und Mittelstufe

- Die Prüfung dauert 145 Minuten und es gibt 170 Einzelfragen.
- Hörverständnis (35 Min.); Grammatik (20 Min.);  
Leseverständnis (60 Min.); Lückentest (30 Min.)

#### c) Oberstufe

- Die Prüfung dauert 165 Minuten und es gibt neben schriftlichen Prüfungsteilen
- Hörverständnis (35 Min.) ; Leseverständnis (60 Min.) ;  
Lückentest (30 Min.) ;
- noch einen Aufsatz von ca. 400 Zeichen (30 Min.) und  
eine mündliche Prüfung (20 Min.)

### 3. Prüfungsvoraussetzung

Um an der HSK-Prüfung teilzunehmen, sollte man bereits bei der

Elementarstufe: ca. 100-800 Unterrichtsstunden

Grund- und Mittelstufe: ca. 400-2000 Unterrichtsstunden



Oberstufe: ca. 3000 Unterrichtsstunden  
in der chinesischen Sprache absolviert haben.

#### 4. Warum benötige ich ein HSK-Zertifikat?

- Als weltweit anerkannter Standardtest, dient das HSK-Zertifikat
- als Nachweis ausreichender chinesischer Sprachkenntnisse zur Zulassung zu einem Fachstudium
- als Voraussetzung für die Befreiung von Sprachkursen in China
- als anerkannter Qualifikationsnachweis auf dem Arbeitsmarkt
- als objektiver Nachweis über das eigene Sprachniveau
- als Voraussetzung, um als Chinesisch-Dolmetscher in China anerkannt zu sein

#### 5. Gültigkeit des Zertifikates

Das HSK-Zertifikat ist zeitlich unbeschränkt gültig und der Prüfungsergebnisbericht ist ab dem Datum der Prüfung zwei Jahre gültig.

#### 6. Nächste Termine für die HSK-Prüfung am Konfuzius-Institut Düsseldorf

16. 05. 2009 (Samstag, 10:00)

17. 10. 2009 (Samstag, 10:00)

#### 7. Das Anmeldeformular können Sie sich ab 09.03.2009 herunterladen.

Weitere Informationen und Prüfungsmuster zur HSK finden Sie mit diesem Link von Hanban:

<http://www.hanban.edu.cn/hanyukaoshi.php>

Bei Interesse besuchen Sie die Webseite vom Konfuzius-Institut Düsseldorf:

<http://www.konfuzius-duesseldorf.de>

\*\*\*\*\*

### RÜCKSCHAU

## Ausstellung chinesischer Tuschmalerei der Schülerinnen und Schüler von Lili Yuan (von 23.01. bis 06.03)

### Malerei – wie auch die Musik – verbindet Ost und West. Sie bilden eine allen gemeinsame Sprache

Vor diesem Hintergrund präsentiert das Konfuzius-Institut Düsseldorf pünktlich zu Beginn des chinesischen ‚Jahr des Ochs‘ eine Ausstellung chinesischer Tuschmalerei der Schülerinnen und Schüler von Lili Yuan.

Lili Yuan, die als freiberufliche Künstlerin der chinesischen Malerei wichtige nationale und internationale Preise gewann, hat ihre Schüler für diese Form der Malerei begeistert. Sie setzen sich dadurch mit der Kultur und Geschichte eines großen faszinierenden Landes auseinander und erweitern gleichzeitig ihre kreativen Fähigkeiten. Denn viele der Ausstellenden kommen von der Ölmalerei, Acryl, Grafik oder anderen Formen der modernen Malerei und verbinden in ihren Bildern die verschiedenen Elemente aus beiden Kulturkreisen.



Dabei waren die Gründe, sich mit der chinesischen Tuschmalerei zu beschäftigen, durchaus unterschiedlich. Einige verbinden damit die Erinnerung an schöne Reisen, bei anderen waren es berufliche Kontakte und für viele war das Interesse an der chinesischen Kultur, den Menschen und der Landschaft der Anstoß.

Die in der Ausstellung gezeigten 40 Werke präsentieren vielfältige Motive in zwei unterschiedlichen Techniken. Zum einen in der **GongBi-Technik**, der sorgfältigen Malerei. Hier wird auf besonders präpariertem Papier das Motiv mit dünner Tusche skizziert und dann in vielen Schichten gemalt. Meist wird dabei mit 2 Pinseln gearbeitet, um mit möglichst dünnen Schichten Tiefe und Optik zu erreichen. GongBi erfordert Geduld und hat fast etwas Meditatives. Für das eine oder andere der ausgestellten Bilder waren gut 180 und mehr Stunden notwendig.

Die anderen Maltechnik, **XieYi** – die spontane Malerei, lebt von dem schnellen Strich, von den Abstufungen der schwarzen oder farbigen Tusche auf dem stark saugfähigen Reispapier. Der Pinselstrich steht – Korrekturen im Nachhinein sind kaum möglich und auch nicht gewünscht. Ein Bild entsteht – vordergründig – weitaus schneller als bei GongBi. Es erfordert jedoch erhebliche Übung, eine Komposition aus dem Kopf mit manchmal wenigen Pinselstrichen auf dem Papier umzusetzen.



Wer die Ausstellung besucht, erkennt die Spannung, die eine Ausstellung mit vielen unterschiedlichen Künstlern bietet. Oft wird östliche Technik kombiniert mit westlichen Motiven, andere konzentrieren sich voll auf die östliche Sicht mit ihrem anderen Blick auf die Natur. Die Motive sind ebenso vielfältig wie die Art der Darstellung – von abstrahiert bis streng gegenständlich. Eines ist allen gemeinsam: Die offensichtliche Freude an ihrer Malerei.

Die Ausstellung ist noch bis zum 06. März zu besichtigen.



\*\*\*\*\*

## Tag der offenen Tür (24.01.2009)



### Erfolgreiche Buchpräsentation in Düsseldorf

Einfühlsam, poetisch, spannungreich: In seinem literarischen Debüt entführt der Breisgauer Schriftsteller Helmut Matt seine Leser in die geheimnisvolle Sagenwelt Südost-Chinas. In seiner Novelle erzählt der Autor eine der berühmtesten Liebesgeschichten der chinesischen Mythologie auf völlig neue Weise und beschreibt zugleich die Landschaften und die faszinierende Kultur im Reich der Mitte. Zahlreiche Farbfotos und liebevolle Miniaturen illustrieren die Novelle.



„... eine gefühlvolle Erzählung, die so zart aufgerollt wird, dass man jeden Moment befürchten muss, die Szenen könnten wie dünnes Glas zerspringen“ (Ursula Zangeneh, IRIB)

Am Samstag, dem 24. Januar 2009 stellte Helmut Matt in Düsseldorf sein Buch „Im Zauber der weißen Schlange – Magische Einblicke in ein geheimnisvolles Land“ zum ersten Mal der Öffentlichkeit vor.

Die Buchpräsentation erfolgte auf Einladung von Frau Deng Xiaojing, Direktorin des Düsseldorfer Konfuzius-Instituts, auf deren Anregung hin das vorgestellte Buch auch als zweisprachige Studienausgabe (deutsch-chinesisch) in Beijing erscheinen soll.

Im Rahmen des Tags der offenen Tür im Düsseldorfer Konfuzius-Institut in der Graf-Adolf-Straße las der Autor vor gut 50 Gästen zwei Kapitel seiner neuen Novelle vor und entführte seine Zuhörer mit Fotos aus der



chinesischen Provinz Zhejiang in die poetische Szenerie der Landschaft, in der die Geschichte der weißen Schlange ihren Ursprung hat.

Im Zauber der weißen Schlange – Magische Einblicke in ein geheimnisvolles Land“ (ISBN 978-3-87336-911-5, 140 Seiten, durchgehend farbig illustriert) ist im Gerhard Hess Verlag erschienen und zum Preis von 16,80 Euro im Buchhandel erhältlich.



\*\*\*\*\*

### Gesprächskonzert mit Geige zum chinesischen Neujahr (30.01.2009)



\*\*\*\*\*

### DANKSAGUNG

Wir bedanken uns sehr herzlich bei  
Herrn Hans-Joachim Stalf, der Spenden für das Institut gemacht hat;  
Frau Dr. René Violet, die viele Bücher gespendet hat;  
Frau Lili Yuan und ihre Schüler, die die wunderschöne Ausstellung organisiert haben.